Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208108
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Leisnig, Stadt
Anschrift	Dorfstraße 25f
Gem. * Fl-stck. * Flur	Bockelwitz * 49
Bauwerksname	Chausseehaus

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Chausseehaus; Chausseegeld-Einnahmestelle, zeittypisches, original erhaltenes Gebäude in markanter Lage am Ortsrand, am Kreuzungspunkt mehrerer Straßen, von ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Ehemaliges Chausseehaus, im 19. Jh. direkt an der ehemaligen Chaussee erbaut. Die Chausseehäuser waren Wohn- und Dienstgebäude des Chausseewärters und seiner Familie, welche im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jh. im Rahmen des Ausbaus der Straßen und Wege zu Chausseen entstanden. Der Chausseewärter hatte die Aufsicht über einen Straßenabschnitt und nahm das Chausseegeld ein (daher auch als Einnahmehaus bezeichnet). Eingeschossiger Putzbau, massiv, Satteldach, schlichtes Portal mit Verdachung, originale Fenstergewände mit einfacher Verdachung. Diese zum Bild der Landstraßen gehörenden Zweckbauten sind heute nur noch vereinzelt und wenige noch in gutem Originalzustand anzutreffen. Daher sind die authentisch erhaltenen Chausseehäuser wichtige verkehrsgeschichtliche Zeugnisse, woraus sich ihr Denkmalwert ableitet.

LFD/2011

Datierung	letztes Viertel 19. Jh. (Chausseehaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXVI/91/14**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/J. Steinfelder
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.